

Industriefachkraft Produktion - Metall (IHK)

Ziel

Die Entwicklungen in der modernen Arbeitswelt haben auch wachsende Anforderungen in den industriellen Metallberufen zur Folge. In diesem Lehrgang werden anhand von Projektaufgaben die Grundlagen des Berufsfelds Metall vermittelt.

Damit erwerben Sie das Basiswissen für eine produktionsnahe Tätigkeit oder eine aufbauende Umschulung.

Bei Bestehen des Abschlusstests und ausreichender Teilnahme am Unterricht erhalten die Teilnehmer das IHK-Zertifikat "Industriefachkraft Produktion - Fachrichtung Metall (IHK)". Dieses Zertifikat erlaubt eine Verkürzung einer späteren Umschulung in einem Metallberuf.

Falls sich nicht sofort eine Umschulung an den Lehrgang anschließt, folgt ein 6-wöchiges Betriebspraktikum, in dem Sie die neuen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Praxis einsetzen können.

Inhalt

30 UE

Theorie 15 UE

Praxis 15 UE

Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht

- Bedeutung des Ausbildungsvertrages, insbesondere Abschluss, Dauer und Beendigung, erklären
- gegenseitige Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag nennen
- Möglichkeiten der beruflichen Fortbildung nennen
- wesentliche Teile des Arbeitsvertrages nennen
- wesentliche Bestimmungen der für den ausbildenden Betrieb geltenden Tarifverträge nennen

Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes

- Aufbau und Aufgaben des ausbildenden Betriebes erläutern
- Grundfunktionen des ausbildenden Betriebes, wie Beschaffung, Fertigung, Absatz und Verwaltung, erklären
- Beziehungen des ausbildenden Betriebes und seiner Belegschaft zu Wirtschaftsorganisationen, Berufsvertretungen und Gewerkschaften nennen
- Grundlagen, Aufgaben und Arbeitsweise der Betriebsverfassung- oder personalvertretungsrechtlichen Organe des ausbildenden Betriebes beschreiben

70 UE

Theorie 35 UE

Praxis 35 UE

Betriebliche und technische Kommunikation

- Teil-, Gruppen- und Gesamtzeichnungen lesen und anwenden
- Schaltungsunterlagen von Baugruppen und Geräten der Pneumatik und Hydraulik lesen und anwenden

- Pläne, Block-, Funktions-, Aufbau- und Anschlusspläne lesen und anwenden
- Skizzen und Stücklisten anfertigen

120 UE

Theorie 60 UE

Praxis 60 UE

Planen und Steuern von Arbeitsabläufen, Kontrollieren und Beurteilen der Arbeitsergebnisse

- Arbeitsschritte nach funktionalen, fertigungstechnischen und wirtschaftlichen Kriterien festlegen
- Arbeitsabläufe nach organisatorischen und informatorischen Kriterien festlegen und sicherstellen
- Arbeit im Team planen, Aufgaben verteilen
- Arbeitsplatz planen und einrichten
- Material, Werkzeuge und Hilfsmittel auftragsbezogen anfordern und bereitstellen
- Bearbeitungsmaschinen für den Arbeitsprozess vorbereiten

120 UE

Theorie 60 UE

Praxis 60 UE

Prüfen, Anreißern und Kennzeichnen

- Messzeuge zum Messen und Prüfen von Längen, Winkeln und Flächen auswählen und handhaben
- Längen mit Strichmaßstäben, Messschiebern und Messschrauben messen, Einhaltung von Toleranzen und Passungen prüfen
- Flächen nach dem Lichtspaltverfahren auf Ebenheit, Winkligkeit und Formgenauigkeit prüfen sowie Oberflächenqualität durch Sichtprüfungen beurteilen
- Oberflächenform und -beschaffenheit von Fügeflächen nach technischen Anforderungen kontrollieren
- Werkstücke unter Berücksichtigung der Werkstoffeigenschaften anreißern, können und kennzeichnen
- Winkel mit Winkelmesser messen und mit Winkellehren prüfen

290 UE

Theorie 145 UE

Praxis 145 UE

Manuelles und maschinelles Spanen, Trennen und Umformen

- Bleche, Platten und Profile aus Metall und Kunststoff nach Anriss sägen
- Flächen und Formen an Werkstücken bis zur Maßgenauigkeit von $\pm 0,2$ mm und einer Oberflächenbeschaffenheit Rz zwischen 6,3 und 40 μm eben, winklig und parallel auf Maß feilen sowie entgraten
- Bohrungen bis zu einer Lagetoleranz von $\pm 0,2$ mm durch Bohren ins Volle, Aufbohren und Profilsenken herstellen sowie Bohrungen bis zur Maßgenauigkeit gemäß IT 7 und einer Oberflächenbeschaffenheit Rz zwischen 4 und 10 μm reiben
- Innen- und Außengewinde mit Gewindebohrer und Schneideisen herstellen
- Feinbleche und Kunststoffplatten mit Hand- und Handhebelscheren schneiden
- Bleche, Rohre und Profile aus Eisen- und Nichteisenmetallen kalt umformen und richten

150 UE

Theorie 75 UE

Praxis 75 UE

Fügen

- Verbindungen durch Schrauben, Muttern und Scheiben herstellen sowie mit Sicherungselementen, insbesondere mit Federringen, Zahnscheiben und Lacken, sichern
- Schraubverbindungen unter Beachtung der Teilefolge und des Drehmomentes herstellen
- Bauteile formschlüssig unter Beachtung der Beschaffenheit der Fügeflächen verstemmen

64 UE
Theorie 32 UE
Praxis 32 UE

Testvorbereitung und Abschlusstest

- Wiederholung und Üben
- Abschlusstest (Theorie und Praxis)

6 Wochen

Betriebliches Praktikum im Praktikumsbetrieb

- Praktische Anwendung der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten

Zielgruppe

- Personen, deren berufliche Tätigkeit ein erweitertes Fachwissen Metall erfordert
- Personen, die sich auf eine Ausbildung im Metallbereich vorbereiten wollen
(die Zertifikatsprüfung entspricht dem Niveau nach 6 Monaten einer Ausbildung im Metallbereich und kann zur Verkürzung der Ausbildungs- bzw. Umschulungszeit führen)

Voraussetzungen

- ausreichende Deutschkenntnisse (mind. B1)
- technisches Verständnis
- keine Rot-/Grün-Schwäche
- Beratungsgespräch

Ort

Ausbildungszentrum für Technik, Sternenfels

Dauer

844 Unterrichtseinheiten (6,5 Monate) inkl. 6 Wochen betriebliches Praktikum

Gebühr

5.750 € inkl. Lehrmaterial, Arbeitsbekleidung, IHK-Zertifikat (bei Bestehen des Abschlusstests)

Sonstige Betreuung

Bewerbungstraining
Unterstützung bei der Praktikums-/Arbeitssuche

Zertifizierungsdatum

08.01.2019/R00

